

Pressemitteilung vom 2. Juli 2014

## **Antibiotikaresistente Keime in Lebensmitteln Wir haben Agrarindustrie satt! Demonstration in Dresden am Samstag, den 5. Juli 2014**

dpa meldet am vergangenen Wochenende: In knapp 35 % der von der Landesanstalt für Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA) in Sachsen im vergangenen Jahr untersuchten Proben wurden antibiotikaresistente Keime gefunden.

Für die Träger des im Mai 2014 neu gegründeten Agrar- und Verbraucherbündnisses „Meine Landwirtschaft Sachsen“ ist diese Information nur bedingt überraschend. Denn eine Studie aus Niedersachsen zeigt, dass rund 96% aller Masthähnchen mit Antibiotika behandelt wurden – ein probates Mittel, um das Geflügel in der qualvollen Enge der Geflügelmastanlagen zumindest einigermaßen krankheitsfrei zu halten. Zu diesen Methoden und zur hemmungslosen Massentierhaltung sagt das Bündnis: Stopp! Und ruft zur 1. Sächsischen Agrardemo unter dem Motto „Wir haben Agrarindustrie satt“ am 5. Juli 2014 um 12:30 Uhr am Bahnhof Dresden-Neustadt auf.

Felix Ekardt, Landesvorsitzender des BUND Sachsen, kommentiert die neueste Untersuchung wie folgt: „Wer glaubt, dass gesunde und artgerechte Tierhaltung in riesigen Massentierhaltungen möglich ist, der irrt. Natürlich breiten sich hier Krankheitskeime fast ungebremsst aus und müssen dann mit Antibiotika bekämpft werden. Das führt dann natürlich dazu, dass Antibiotika via Gülle auch Gewässer und das Trinkwasser verunreinigen und sich eben antibiotikaresistente Keime entwickeln. Wir setzen uns deshalb gegen die weitere Errichtung von riesigen Tiermastanlagen in Sachsen ein und rufen die sächsischen Bürger auf, mit ihrer Teilnahme an der Demonstration ein Zeichen gegen diese Tierhaltung zu setzen.“

Termininformationen:

Datum: Samstag, 5. Juli 2014

Zeit: 12:30 – 16:30 Uhr

Start: Bahnhof Dresden-Neustadt, Schlesischer Platz

Informationen: [www.wir-haben-es-satt.de/sachsen](http://www.wir-haben-es-satt.de/sachsen)

Pressekontakt: Felix Ekardt, Tel. 0341-49277866, [felix.ekardt@bund-sachsen.de](mailto:felix.ekardt@bund-sachsen.de)

Felix Ekardt steht vor der Demonstration ab 11:30 Uhr zu Fragen für Journalisten am Infostand des BUND Sachsen zur Verfügung.